

[3150.] Ein junger Gehilfe, militärfrei, gegenwärtig in einer großen Verlags-Handlung Berlins thätig, sucht baldigst anderweitiges Engagement. Derselbe hat gute Gymnasialbildung, eine flotte, gefällige Handschrift und ist mit den Verlags-, sowie Sortimentsarbeiten hinlänglich vertraut. Gef. Offerten unter Z. 2347. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3151.] Ein gewandter und erfahrener Gehilfe mit tüchtigen Sortiments- und Sprachkenntnissen, sowie im Besitze vorzüglicher Zeugnisse u. Empfehlungen, sucht baldigst dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub M. E. 30. durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[3152.] Ein militärfreier junger Mann, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit allen Branchen vertraut und der französischen Sprache mächtig, sucht per sofort Stelle. Gef. Offerten sub Z. A. 2307. an die Exped. d. Bl.

[3153.] Ein junger Mann, welcher 9 Jahre in einem Sort. m. Zeitungsverlag arbeitet, im Besitze guter Handschrift, mit buchh. Arb., Buchführung, Inseratenwesen, Correcturlesen u. H. Localberichterstattung vertraut, sucht zwecks weiterer Ausbildung bei mäßigen Ansprüchen, zum 1. April er. einen ähnlichen Posten; auch könnte Antritt schon früher erfolgen. Gef. Off. erb. sub G. 268. durch die Exped. d. Bl.

[3154.] Ein junger Mann (Obersecundaner eines Gymnasiums) sucht in einem mittleren Sortimentgeschäft als Lehrling sogleich Stellung. Derselbe wünscht Kost u. Logis im Hause. Offerten durch Hrn. Ed. Schmidt in Leipzig.

[3155.] Für einen jungen Mann, Realschulprimaner, der bereits 1 1/2 Jahr den Buchhandel erlernte, suche Stellung zur Vollendung der Lehrzeit im Sortiment. Offerten mit Angabe der Bedingungen an
D. Machuert in Eisleben.

Bermischte Anzeigen.

[3156.] Das Kaiserliche Bezirks-Präsidium des Ober-Elsass in Colmar schreibt „an die Herren Kreisschulinspektoren, Seminardirectoren und den Herrn Vorsteher der Präparandenschule“ unterm 9. Januar 1884:

„Im Verlage von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig ist erschienen:
Kleines Staatshandbuch des Reichs und der Einzelstaaten. 1884. 442 S.
Gebunden 2 M.

Dieses Werk, welches eine nothwendige Ergänzung zu den oft veraltete Zahlenangaben enthaltenden geographischen Lehrbüchern bildet, wird hiermit zur Anschaffung empfohlen. Auch wollen Sie die Ihnen unterstellten Lehrer auf dasselbe aufmerksam machen.

Der Bezirkspräsident.
Velhagen & Klasing.

Hinrichsen & Cie.

in Paris, Rue des Saints-Pères 40.

[3157.] Zum Beginn eines neuen Geschäftsjahres erlauben wir uns den Herren Verlegern unsere
Clichés-Agentur

ergebenst in Erinnerung zu bringen und deren Vermittelung für An- und Verkauf von Clichés jeden Genres angelegentlichst zu empfehlen.

Wir liefern Clichés aller Länder sowohl für Buch-Verlag, wie für Zeitschriften und stets nur tadellose Galvanos. Unser reichhaltiges Assortiment gestattet uns, jeder Anforderung umgehend zu genügen, und stehen Proben gratis und franco zu Diensten.

Für den Verkauf von Illustrationen resp. Uebersetzungsrechten bitten wir um rechtzeitige Mittheilung interessanter Novitäten.

Wir übernehmen auch ferner Auslieferungslager resp. Allein-Vertrieb im Auslande gedruckter französischer Werke, soweit deren Verkauf in Frankreich autorisirt ist, und sichern demselben, gestützt auf unsere weiten Verbindungen, thätkräftige Verwendung zu.

Freundlichen Aufträgen gern entgegengehend, empfehlen wir uns

Mit Hochachtung ergebenst

Paris, Anfang Januar 1884.

Hinrichsen & Cie.

[3158.] Meinen Geschäftsfreunden offerire ich bei Beginn des XI. Jahrganges der

Illustrirten Frauen-Beitrag

ein künstlerisch ausgeführtes

Placat in Farbendruck:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. R. Wehle in Wien. In zwölf Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Grebe in Berlin. Größe des Kopfes 24:36 Centimeter. Auf starke Pappe aufgezogen mit Anhänger aus Seidenband.

Ich habe weder Mühe noch Kosten gespart, um Ihnen hiermit ein Placat zu liefern, das, einen reizenden Mädchenkopf darstellend und in künstlerisch vollendeter Weise ausgeführt, nicht nur geeignet ist, Ihnen fortgesetzt manchen neuen Abonnenten auf die Illustrirte Frauen-Zeitung zuzuführen, sondern auch in seiner äußerst effectvollen Ausführung Ihrem Laden wie Schaufenster zu ganz besonderer Zierde zu gereichen.

Auf Verlangen stelle ich Ihnen 1 Exemplar gratis zur Verfügung, darf aber in Anbetracht der bedeutenden Herstellungskosten wohl allerwärts darauf rechnen, dasselbe auch dauernd zur Verwendung gebracht zu sehen.

Weitere Exemplare stehen Ihnen zum Selbstkostenpreise von 1 M. 25 S. zur Verfügung oder gegen Zubestellung von je 2 Exemplaren Frauen-Zeitung (kl. oder gr. Ausg.) auf 2 Quartale.

Franz Lipperheide in Berlin.

Bücher-Ankauf.

[3159.]

Behufs Vergrößerung eines Antiquariats werden gute wissenschaftl. Werke (Sammlungen u. einz. Bücher) zu kaufen gesucht. Offerten sub P. 1915. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[3160.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung, die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 S.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S.

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt
(vormals Eduard Hallberger).

[3161.] Leipzig, 12. Januar 1884.

Heute versandte ich die

Remittenden- und Disponenden- facturen

über Rechnung 1883 in je 2 Exemplaren.

Handlungen, denen dieselben innerhalb der nächsten 14 Tage nicht zugehen sollten, wollen sie nachverlangen.

Ich bitte um sorgfältige Beachtung aller auf diesen Facturen befindlichen Bemerkungen insbesondere um beschleunigte Einsendung der Disponenden-Verzeichnisse unter besonderem directem Couvert, damit ich die etw. nöthig werdenden Aenderungen der Summe noch vor der Ostermesse anzeigen kann.

F. A. Brodhaus.

[3162.] Die Herren Verleger wissenschaftlich Werke, Philologie, Medicin, Mathematik sowie Griechisch und Hebräisch etc. machen wir ganz besonders auf unsere Buchdrucker aufmerksam. Probe-Exemplare bei uns hergestellt wissenschaftlicher Werke stehen Diensten. Preisberechnungen umgehend.

Sehr billige Preise!

Achtungsvoll

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Seherinnenschule des Lette-Vereins,
in Berlin S. 47, Ritterstr. 47.